



GOETHES „FAUST I“ ALS PFLICHTLEKTÜRE

Adaptionen als Zugangserleichterung oder als Ersatz des Originals?

Adaptionen im Deutschunterricht

Aufgabe:

Erläutern Sie das Schaubild. Erörtern Sie auf dieser Grundlage die Angemessenheit der Darstellung.



Schaubilderläuterung

Ergebnisse:

- literarischer Text als Ausgangspunkt und als Grundlage
- Adaption als Interpretation des literarischen Textes
- Adaption im Vergleich zum literarischen Text
- Beschäftigung mit der Adaption führt zum literarischen Text zurück
- Ergebnis: vertiefte Auseinandersetzung mit dem literarischen Text
- Adaption demnach nicht als Zugangserleichterung und auch nicht als Ersatz des Originals

Adaptionen

- Adaption als Umwandlungsprozess eines Stoffes, Motivs oder konkreten Textes in andere Textsorten oder in andere Medien
- Bezug zum Ausgangswerk kann durch Ordnungsgrade sichtbar gemacht werden
- nach Ulrike Schwab ist der Medienwechsel das entscheidende Kriterium
- nach Linda Hutcheon können sich aber auch Werkmedien erster Ordnung (Original-Werk) und Werkmedien zweiter, dritter usw. Ordnung innerhalb des gleichen Mediums bewegen
- Treue zum Original als umstrittenes Kriterium der Beurteilung
 - Adaptionen als Interpretationen: Mitwirkung der Rezipient*innen an der Sinnkonstitution
 - Veränderungen aber auch in Hinblick auf Gattungsspezifik bzw. Medienspezifik notwendig
 - Adaptionen als eigenständige Kunstwerke
 - schaffen mit den jeweiligen genuinen Ausdrucksmitteln ein neues Produkt

Problemfrage: gleiches Beispiel

Aufgabe:

Tauschen Sie sich in Ihrer Gruppe über Ihre Ergebnisse aus. Formulieren Sie auf dieser Grundlage für Ihr Beispiel ein Resümee bezüglich der Problemfrage des heutigen Seminars: **Adaptionen als Zugangserleichterung oder Ersatz des Originals?**

Bereiten Sie Ihre Ergebnisse für eine – möglichst anschauliche – Präsentation auf.

A: (Frau Buske), Frau Hoffmann, Frau Roth, (Herr Stolz), Herr Zahn

B: Frau Cornelius, Frau Jüttner, Frau Mattauch, (Frau Steingräber)

C: Frau Conrad, Frau Finsterbusch, Frau Ranft, (Herr Sobirai)

Flix: Faust. Der Tragödie erster Teil. Carlsen Verlag, 2014

Ergebnisse:

- Comicadaption aus dem Jahr 2010
- Autor / Zeichner: Felix Göhrmann
- Umgestaltung der Tragödie in eine Komödie / Parodie
- Aktualisierung des Stoffes
- Comic als spielerische Annäherung an den Fauststoff und weniger als Einstieg in die Faustlektüre
- Amüsieren gelingt vermutlich eher bei Bekanntheit der Vorlage: Parodie!

Klett Sprachen GmbH (Hrsg.): Klassiker trifft Comic.
Johann Wolfgang von Goethe: Faust. Eine Tragödie.
Klett, 2017

Ergebnisse:

- einführender Comic
- Vermittlung von Handlung und Figurenkonstellation
- zentrale Entscheidungssituationen sollen transparent gemacht und die Leser*innen in diese integriert werden (Mit-mach-Buch)
- angestrebte Neugier auf den Dramentext kann eine erste Lesehürde nehmen (Vorentlastung und Einführung als Ziel laut Verlag) = Zugangserleichterung
- umfangreicher und anspruchsvoller Dramentext muss dann aber dennoch rezipiert werden
- Ersatz der Lektüre, da Plot bekannt ist?

Latona: Faust 1. Verstanden! Lektürehilfe frei nach Goethe. 2020

Ergebnisse:

- das Drama als narrativer Text
- Kapitelgliederung entspricht dabei der Szenengliederung
- Text versteht sich als Hilfestellung und weniger als Adaption (im eigentlichen Sinne)
- Ton des Originals ganz gut getroffen; narrativer Text im dramatischen Modus
- weniger gelungen sind die lyrischen Passagen: „Osterspaziergang“ und „Am Spinnrad“
- Beispiel wird in der Praxis vermutlich als Ersatz des Originals fungieren
- Vorwort der Autorin muss dementsprechend kritisch hinterfragt werden

Adaptionen im Deutschunterricht

Zusammenfassung:

- Adaptionen spielen im Deutschunterricht v.a. in Hinblick eines Vergleichs mit dem Ausgangstext eine Rolle
- werden somit als eine Interpretation des Ausgangstextes verstanden und mit diesem in Beziehung gesetzt
- in der vergleichenden Analyse sollte es v.a. auch um die spezifischen Ausdrucksmöglichkeiten der Werkmedien zweiter usw. Ordnung gehen

Adaptionen im Deutschunterricht

Zusammenfassung:

- nach Clemens Kammler (Basisartikel Praxis Deutsch 250, März 2015 zum Thema „Faust“) gibt es fünf Leitfragen zur Auseinandersetzung mit medialen Adaptionen
 1. Geht es um die Adaption einzelner Textelemente (z.B. Motive, Figuren) oder der gesamten Textvorlage?
 2. Wie textnah ist die Adaption?
 3. Welche spezifischen Codes des jeweiligen Mediums werden eingesetzt und welche Funktionen haben sie?
 4. Welche Lesart des Textes verfolgt die Adaption, welchen interpretativen Anspruch erhebt sie und wie weit löst sie sich dabei von der Textvorlage?
 5. Inwieweit kann sie ihren Anspruch einlösen?

Adaptionen im Deutschunterricht

Hinweis:

- Zusatzmaterial auf meiner Homepage: „Checkliste: Analysekriterien für den Einsatz von Adaptionen im Unterricht
- Quelle und Tipp: Tilman von Brand, Florian Radvan (Hrsg.): Handbuch Lehr- und Lernmittel für den Deutschunterricht. Bestandsaufnahmen, Analyse und didaktische Reflexionen. Kallmeyer in Verbindung mit Klett, 2019

Ausblick: letzte Sitzung

Aufgabe:

Unterbreiten Sie einen Vorschlag für eine Ganzschrift, die Sie in Ihren Unterricht integrieren würden. Berücksichtigen Sie dabei die folgenden Punkte.

- Kurzvorstellung des Textes
- Schulform und Jahrgangsstufe mit Begründung
- Begründung der Textauswahl